



Quelle:  
Eigene Erhebungen vom Planungsbüro Diekmann & Mosebach vom März-August 2004 im Rahmen der Machbarkeitsstudie zum Aufwerten landwirtschaftlicher Flächen mit Emschlick (Stand Mai 2005) sowie Ergänzungen in Teilbereichen vom Mai - Juli 2005 im Rahmen des Monitorings

## Planzeichenerklärung

- Untersuchungsgebiet**
- Zeichenlegende**
- Gefährdete / besonders geschützte Pflanzenarten in bzw. an Gräben
  - Vorkommen in linearer Ausdehnung
  - punktuelle Vorkommen
  - Gefährdete / besonders geschützte Pflanzenarten auf (landwirtschaftlichen Nutz-)Flächen
  - Vorkommen flächig verteilt / Bereich mit verteiltem Vorkommen

**Pflanzenarten**  
Liste der nachgewiesenen Pflanzenarten der *Roten Liste (RL) der Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen* (5. Fassung, Stand 01.03.2004) und der gemäß *Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV)* besonders geschützten Farn- und Blütenpflanzen (Fassung vom 14.10.1999, zuletzt geändert durch Art. 3 Abs. 8 des Gesetzes vom 25. März 2002):

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Kategorie	
Ca	<i>Carex aquatilis</i>	Wasser-Segge	RL 3
Cv	<i>Carex vesicaria</i>	Blasen-Segge	RL 3
Cip	<i>Calla palustris</i>	Sumpfschwertlilie	BArtSchV, RL 3
Ctp	<i>Caltha palustris</i>	Sumpfdotterblume	RL 3
Hc	<i>Hieracium caespitosum</i>	Wiesen-Habichtskraut	RL 3
Ho	<i>Hieracium odorata</i>	Duftendes Mariengras	RL 3
Hp*	<i>Hottonia palustris</i>	Wasserfeder	BArtSchV
Hv*	<i>Hippuris vulgaris</i>	Tannenwedel	RL 2
Ip**	<i>Iris pseudacorus</i>	Gelbe Schwertlilie	BArtSchV
Jf	<i>Juncus filiformis</i>	Faden-Binse	RL 3
Md	<i>Myosotis discolor</i>	Buntes Vergissmeinnicht	RL 3
Mf	<i>Montia fontana ssp. chondosperma</i>	Acker-Quellkraut	RL 3
Ni*	<i>Nuphar lutea</i>	Gelbe Teichrose	BArtSchV
Pc*	<i>Potamogeton compressus</i>	Flachstengeliges Laichkraut	RL 3
Pf*	<i>Potamogeton friesii</i>	Stachelspitziges Laichkraut	RL 3
Pp	<i>Pepelis portula</i>	Sumpfschneeglöckchen	RL 3
Sea	<i>Senecio aquaticus</i>	Wasser-Greiskraut	RL 3
St*	<i>Stratiotes aloides</i>	Krebseschere	BArtSchV, RL 3
Tf	<i>Thalictrum flavum</i>	Gelbe Wiesenraute	RL 3
Tp	<i>Tephrosia palustris</i>	Moor-Greiskraut	RL 2
Uv	<i>Utricularia vulgaris</i>	Wasserschlauch	RL 3

**Erläuterungen:**  
Gefährdungskategorien gemäß RL der Region Küste (= Naturraum Watten und Marschen):  
2 = stark gefährdet  
3 = gefährdet

BArtSchV = besonders geschützte Art gemäß *Bundesartenschutzverordnung*

\* = Die Wasserpflanzen sind dem jeweiligen Graben zugeordnet in dem sie verteilt vorkommen.

\*\* = Die **Gelbe Schwertlilie** (*Iris pseudacorus*) tritt an allen Gräben mehr oder weniger verbreitet auf. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf eine Darstellung in der Karte verzichtet.

**Häufigkeitsangaben:**  
Anzahl der Sprosse: 1 = 1, 2 = 2-5, 3 = 6-25, 4 = 26-50, 5 = 51-100,  
6 = 101-500, 7 = >500  
Deckung in m<sup>2</sup>: I = <1m<sup>2</sup>, II = 1-5m<sup>2</sup>, III = >5-25m<sup>2</sup>, IV = >25-50m<sup>2</sup>

Neben den gefährdeten Arten der Roten Liste sind auch verschiedene Arten der Vorwarnliste ("V") im Untersuchungsgebiet vorhanden. Dies sind:

- Froschbiss *Hydrocharis morsus-ranae*,
- Straußblütiger Gilbweiderich *Lysimachia thyrsiflora*,
- Sumpfschneeglöckchen *Viola palustris*,
- Hunds-Veilchen *Viola canina*,
- Bunter Hohlzahn *Galeopsis speciosa*,
- Englisches Fingerkraut *Potentilla anglica* und
- Sumpfschneeglöckchen *Stellaria palustris*.

Die Arten der Kategorie V zählen nicht zu den Rote-Liste-Arten, da sie aktuell nicht gefährdet sind. Bei Fortbestehen bestandsreduzierender menschlicher Einwirkungen ist jedoch in naher Zukunft eine Einstufung auf der Roten Liste wahrscheinlich (vgl. Text).

**Anmerkung:**  
Es wurde keine flächendeckende detaillierte pflanzensoziologische Untersuchung durchgeführt. Aus diesem Grund sind weitere Einzelvorkommen gefährdeter Arten nicht auszuschließen.  
Die Standorte der Pflanzenarten sind nicht eingemessen. Dargestellt sind die ungefähre Lage und Ausdehnung der zum Zeitpunkt der Bestandskartierung angetroffenen Wuchsorte der Pflanzenarten.  
Brombeeren wurden nicht kartiert.  
Grau unterlegte Kürzel beziehen sich auf Pflanzenarten und -vorkommen, welche im Rahmen der Voruntersuchungen zum Monitoring im Jahr 2005 zusätzlich im Rahmen des Monitorings erfasst wurden.

## GEMEINDE WESTOVERLEDINGEN



### 1. Flächennutzungsplanänderung Überschlickungsflächen Großwolder und Ihrhover Hammrich

Planart: GEFÄHRDETE / BESONDERS GESCHÜTZTE PFLANZENARTEN

Datum	Unterschrift
Bearbeitet: 08.04 / 07.05	Fittje
Gezeichnet: 11.05	Buhmann
Geprüft: 11.05	Diekmann
Maßstab	Projekt: <b>05-595</b>
<b>1 : 10.000</b>	Plan-Nr. <b>2</b>

**Diekmann & Mosebach**

Regionalplanung  
Stadt- und Landschaftsplanung  
Entwicklungs- und Projektmanagement

Oldenburger Straße 211 Tel. 04402-91 16 30  
26180 Rastede Fax 04402-91 16 40